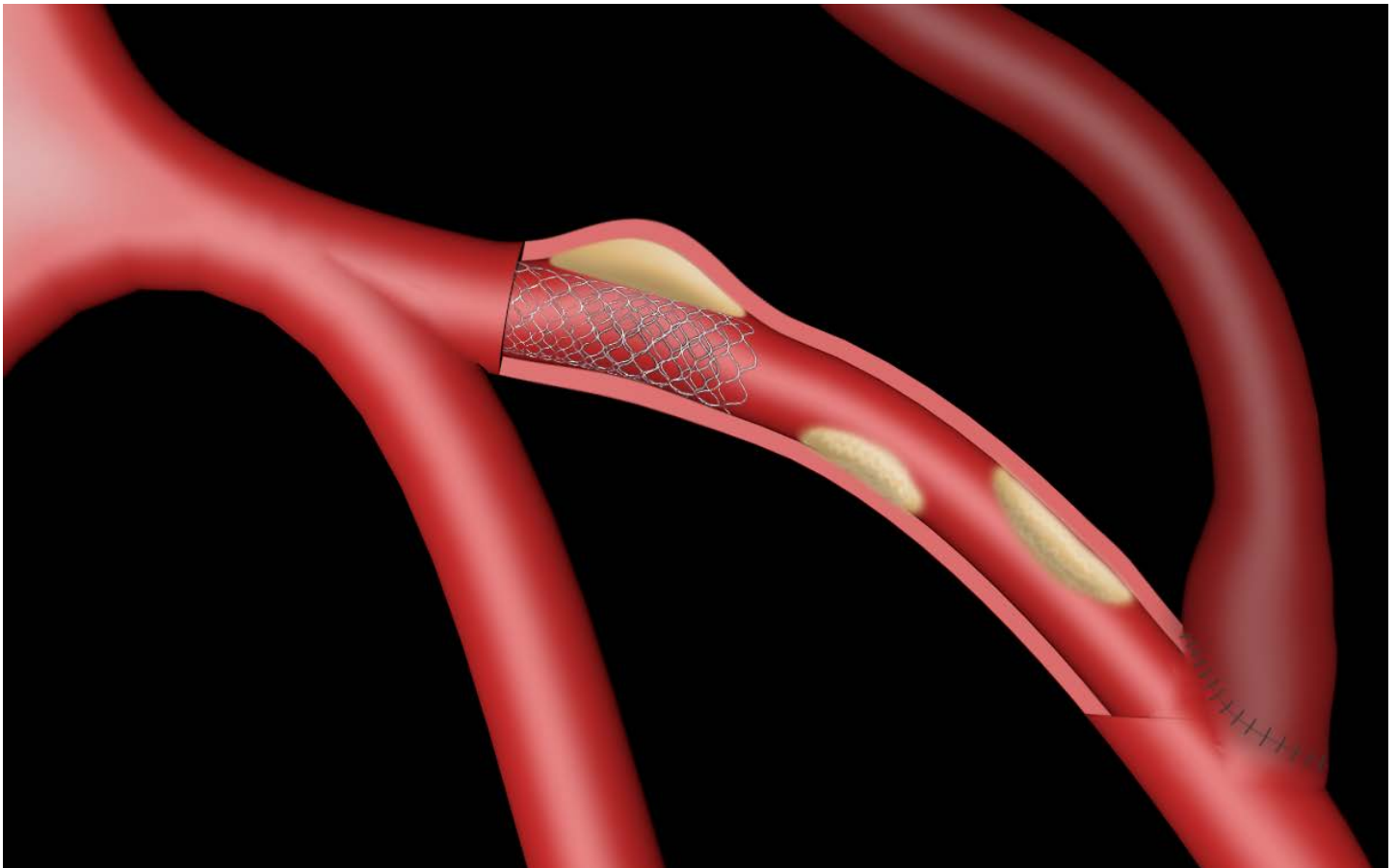


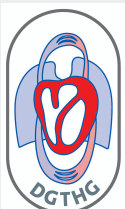
Update Herzchirurgie: Behandlung der koronaren Herzkrankheit Warum – Wann – Wie – Was bringt es?

Unter der Leitung von
Univ.-Prof. Dr. med. Torsten Doenst und Univ.-Prof. Dr. med. P. Christian Schulze
Universitäts-Herzzentrum Thüringen, Universitätsklinikum Jena

Mittwoch,
16. Januar 2019
Steigenberger Esplanade Jena



Schirmherr:



Deutsche Gesellschaft für
Thorax-, Herz- und
Gefäßchirurgie e. V.



Zertifiziert von der LÄK Thüringen: 6 Punkte, Kat. A

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie in jedem Jahr möchten wir Sie auch 2019 zu unserem herzchirurgischen Symposium in Jena herzlich einladen. Es handelt sich diesmal um ein besonderes Jahr. Die Herzchirurgie in Jena wurde 1999 gegründet und wird damit 20 Jahre alt. Wir haben uns daher entschieden, in diesem Jahr einen Themenschwerpunkt zu wählen, der in der Herzchirurgie von Anfang an im Mittelpunkt steht - die Behandlung der koronaren Herzkrankheit (KHK). Dieses Thema hat nicht nur quantitativ den größten Anteil herzchirurgischen Handels in den letzten Jahrzehnten ausgemacht, sondern reflektiert auch in seiner Auseinandersetzung mit der interventionellen Kardiologie beispielhaft, wie durch das Entstehen von Therapiealternativen interdisziplinäres Handeln in den Mittelpunkt der einzelnen Fachbereiche gerückt ist.

Wir möchten mit Ihnen daher diesmal eine Reise durch die Pathophysiologie und Therapie der koronaren Herzkrankheit unternehmen. Wir werden fragen, warum wir wie und wann koronare Herzkrankheit behandeln und werden versuchen, den Behandlungseffekt von Medikation, Intervention und Operation zu quantifizieren. Prof. Teichgräber und PD Dr. Möbius-Winkler werden die neueste Entwicklung in der Diagnostik darstellen und brandaktuelle Daten zeigen, die es vielleicht erlauben, auch einen Blick in die Zukunft der Diagnostik und auch der Behandlung von koronarer Herzkrankheit zu nehmen.

Es ist uns eine besondere Freude, Mr. Clifford Barlow als Ehrengast zu haben. Er hat sich als Sohn des Beschreibers des gleichnamigen Mitralprolapsyndroms entschieden, Herzchirurg zu werden. Er wird uns als britischer Chirurg einen tiefen Einblick in das dortige Gesundheitssystem und damit eine internationale Perspektive liefern.

Wir haben dann mit den Professoren Diegeler und Falk nicht nur namhafte Herzchirurgen aus Deutschland eingeladen, sondern besondere Expertise im Bereich der Koronarchirurgie gewinnen können. Prof. Diegeler ist Erstautor der in Deutschland durchgeführten GOPCABE Studie (NEJM 2013) und Prof. Falk ist ein tragendes Mitglied der ESC Leitlinienkommission zur Therapie der koronaren Herzkrankheit. Die beiden werden uns die Leitlinien und die Behandlungsrealität in Deutschland aufzeigen.

Im nächsten Block erfahren wir dann, wie man die KHK behandelt. Frau Dr. Rybak wird uns als genauso bekannte wie erfolgreiche, niedergelassene Kardiologin die konservativen Therapieoptionen aufzeigen. Der interventionelle Arm wird uns von zwei PCI-Profis, PD Dr. Sigusch und Prof. Dr. Lauer, geschildert und schließlich erhalten Sie koronarchirurgische Einblicke von uns, als einem universitären Maximalversorger, und was man chirurgisch ggf. über die Bypassoperation hinaus tun kann und muss.

Wir hoffen, mit diesem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben, und freuen uns auf Ihr Kommen.



Prof. Dr. med. Torsten Doent
Direktor der Klinik für Herz- und
Thoraxchirurgie



Prof. Dr. med. P. Christian Schulze
Direktor der Klinik für Innere Medizin I

REFERENTEN A-Z

Dr. med. Clifford W. Barlow

Consultant Cardiac Surgeon,
University Hospital Southampton Foundation Trust (UHS)

Prof. Dr. med. Anno Diegeler

Chefarzt der Klinik für Kardiochirurgie
Herz- und Gefäßklinik GmbH, Bad Neustadt / Saale

Prof. Dr. med. Torsten Doenst

Direktor der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Volkmar Falk

Direktor der Klinik für Kardiovaskuläre Chirurgie
Charité Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Gloria Färber

Geschäftsführende Oberärztin der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie
Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. med. Berward Lauer

Oberarzt der Klinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Sven Möbius-Winkler

Stellvertretender Direktor der Klinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Markus Richter

Oberarzt der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Karin Rybak

Kardiologische Praxis
Dessau

Prof. Dr. med. P. Christian Schulze

Direktor der Klinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Jena

PD Dr. med. Holger H. Sigusch

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I
Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH

Prof. Dr. med. Ulf Teichgräber

Direktor des Instituts für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
Universitätsklinikum Jena

PROGRAMM

Update Herzchirurgie

Behandlung der koronaren Herzkrankheit

Warum – Wann – Wie – Was bringt es?

Moderation: T. Doenst und P. C. Schulze

13:30 – 14:00 Uhr	Begrüßungsimbiss in der Industrieausstellung	
14:00 – 14:10 Uhr	Begrüßung	<i>Torsten Doenst</i>
Session 1: Vorsitz:	KHK - Perspektiven Clifford Barlow, Torsten Doenst	
14:10 – 14:25 Uhr	Warum behandeln wir eine KHK invasiv?	<i>Torsten Doenst</i>
14:30 – 15:00 Uhr	What does “Barlow“ have to do with Coronary Artery Disease? “A British Perspective“	<i>Clifford Barlow</i>
15:05 – 15:25 Uhr	Behandlung der KHK in Deutschland – Zahlen – Techniken – Ergebnisse	<i>Anno Diegeler</i>
Session 2: Vorsitz:	Diagnostik und Indikationsstellung bei KHK Volkmar Falk, Ulf Teichgräber	
15:30 – 15:45 Uhr	Rolle des CT bei KHK	<i>Ulf Teichgräber</i>
15:50 – 16:05 Uhr	Rolle von FFR und IVUS bei KHK	<i>Sven Möbius-Winkler</i>
16:10 – 16:30 Uhr	Therapie der KHK – was, wann?	<i>Volkmar Falk</i>
16:30 – 17:00 Uhr	Kaffeepause in der Industrieausstellung	

PROGRAMM

Session 3: Vorsitz:	Behandlung der KHK Gloria Färber, P. Christian Schulze
17:00– 17:15 Uhr	Wie behandelt man die KHK konservativ und was bringt es? <i>Karin Rybak</i>
17:20 – 17:40 Uhr	Die Kunst der Intervention Teil I: Akut PCI + stabile KHK <i>Holger H. Sigusch</i>
17:45 – 18:00 Uhr	Die Kunst der Intervention Teil II: Was tun bei chronischem Gefäßverschuß? <i>Bernward Lauer</i>
18:05 – 18:20 Uhr	Die Kunst der Operation – wie geht das? <i>Markus Richter</i>
Session 4: Vorsitz:	Komplikationen und Perspektiven bei KHK Torsten Doenst, Christian Schulze
18:25 – 18:45 Uhr	Wann direkt Assist, wann Klappenrekonstruktion und was tun bei ischämischem Ventrikelseptumdefekt? <i>Gloria Färber</i>
18:45 – 19:05 Uhr	Diskussion
19:05 – 19:15 Uhr	Abschlussworte <i>P. Christian Schulze</i>
19:20 – 19:45 Uhr	Meet the Expert: Speakers' Corner in der Industrieausstellung
19:45 – 22:00 Uhr	Fachgespräche beim gemeinsamen Abendessen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Torsten Doenst
Direktor der Klinik für Herz- und Thoraxchirurgie
und
Prof. Dr. med. P. Christian Schulze
Direktor der Klinik für Innere Medizin I

Tel.:03641-9322901
www.htchirurgie.uniklinikum-jena.de

Tel.:03641-9324101
www.kim1.uniklinikum-jena.de

Klinikkontakt:

Herr Benjamin Gloy
Sekretariat Prof. Doenst

Tel.:03641-9322901
Fax:03641-9322902
benjamin.gloy@med.uni-jena.de

Organisation/Veranstalter:

Assistenz³ Veranstaltungsorganisation GmbH
Kleine Gasse 34
64319 Pfungstadt

Tel.: 06157-9863166
Fax: 06157-9863170
www.assistentz-3.de
service@assistentz-3.de

Tagungsort:

Hotel Steigenberger Esplanade Jena
Carl-Zeiss-Platz 4 (Goethe-Galerie) 07743 Jena

Tagungszeit:

Mittwoch, 16. Januar 2019
14:00 – 19:15 Uhr

Haftung:

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil. Für Unfälle, Schäden oder Verluste an Sachen und Personen, gleich welchem Ursprungs, haftet weder der Veranstalter noch das Präsidium oder das Universitätsklinikum Jena.

Registrierung:

Mit beiliegendem Anmeldeformular

Teilnahmegebühr:

Keine

Zertifizierung:

Zertifiziert von der LÄK Thüringen: 6 Punkte, Kat. A

ANFAHRT

STEIGENBERGER ESPLANADE

Carl-Zeiss-Platz 4 07743 Jena,
Deutschland Telefon +49
3641 800-0 Telefax +49 3641
800-150

ICE-Hauptbahnhof: 0,8 km Autobahn (A4): 7 km
Flughafen Erfurt: 65 km Flughafen Leipzig: 95 km

Parken in der Goethe-Galerie

Die Tiefgarage des Hotels Steigenberger Esplanade ist an die Apcoa Tiefgarage angeschlossen.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 07.00 - 23.00 Uhr Sa. 08.00 - 23.00 Uhr So./Feiertags geschlossen

Preise für Kurzparker: in den ersten 2 Stunden: je angefangene Stunde 1,00 €

ab der 3. Stunde: je angefangene Stunde 2,- €

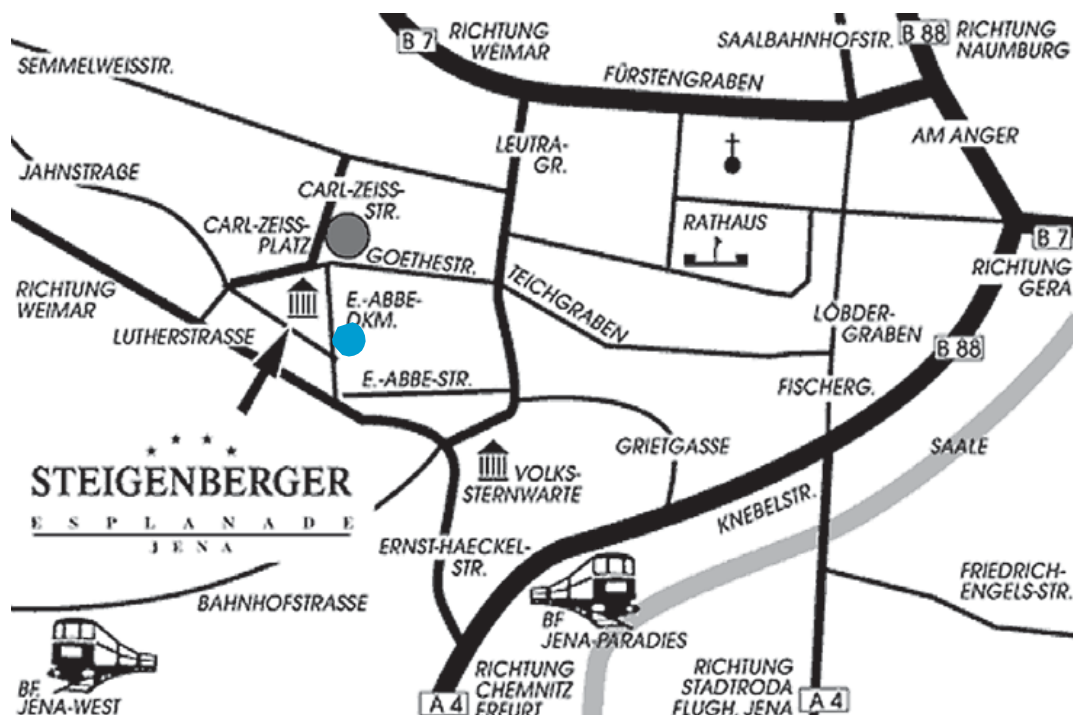
Tagesmaximum 17,00 €

ANFAHRT mit dem Auto

Anfahrt über die A4 Erfurt - Dresden. Ausfahrt: Jena-Lobeda. Auf der Schnellstraße immer geradeaus bis zur Eisenbahnbrücke (ca. 7 km) und dann links Richtung Goethe-Galerie bzw. „Volkshaus“. Im Kreisverkehr (ca. 500 m) erste Abfahrt Richtung Goethe-Galerie. Dann erste und zweite Ampel geradeaus. Das Hotel befindet sich direkt gegenüber dem „Volkshaus“. Links neben dem Hoteleingang finden Sie einen Autolift in die Hotel-Tiefgarage.

ANFAHRT mit der Bahn

EC und ICE-Verbindung Berlin-München mit Ankunft Jena-Paradiesbahnhof, zu Fuß am Kreisverkehr vorbei Richtung Goethe-Galerie und immer geradeaus. Nach der 2. großen Kreuzung erreicht man das Hotel rechter Hand. IR-Verbindung Glauchau-Aachen/Dortmund mit Halt Jena West-Bahnhof. Vom Bahnhof Richtung Hauptstraße und rechts den Berg hinunter laufen und an der 1. Kreuzung links halten, nun geradeaus bis zum Hotel, welches auf der rechten Seite liegt. Von beiden Bahnhöfen läuft man maximal 10 Minuten zum Hotel, Taxi-Transfer ist ebenfalls möglich.



SPONSOREN

Stand 17.12.18

Abbott Medical GmbH

Medtronic GmbH

Getinge Deutschland GmbH

Dr. Franz Köhler Chemie GmbH

Fumedica Medizintechnik GmbH

Posthorax GmbH

AstraZeneca GmbH

1.000 € Standgebühr

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

1.000 € Standgebühr

Karl Storz GmbH & Co. KG

W.L.Gore & Associates GmbH

SyGan Medical GmbH

Serag-Wiessner GmbH & Co. KG